

Protokoll der 142. Generalversammlung der Schützengesellschaft Alterswil vom 19. Februar 2010 im Restaurant zur Traube

Es stehen folgende Geschäfte zur Diskussion :

- Appell (Präsenzliste)
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 141. Generalversammlung vom 13.02.2009
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Anschaffung Occasion Elektronik für Scheiben 7 und 8
 5. Kassa- und Revisorenbericht
 6. Dachsanierung
 7. Jahresmeisterschaft 2009
 8. Jungschützenrapport 2009
 9. Wahlen
 10. Ehrungen
 11. Anpassung Munitionspreis
 12. Tätigkeitsprogramm 2010
 13. Verschiedenes

Nach einem feinen Essen eröffnet der Präsident Roth Fritz um 20.45 Uhr die 142. Generalversammlung und heisst alle herzlich willkommen. Ein spezieller Gruss geht an : Roth Hanspeter, Ehrenpräsident, die Gemeindebehörden vertreten durch Schibli Hubert sowie an Wälchli Peter, Präsident der Kleinkalibergesellschaft Maggenberg – Alterswil.

Entschuldigt haben sich : Zbinden Manfred, Burri Marianne, Fasel Hugo, Sturny Hubert, Raemy Hubert, Marro Dominik, Fasel Reinhard, Rappo Urs, Baechler Silvio, Krebs Hansueli, Krebs Simona, Rotzetter Ariane, Portmann Anton und von Gunten Walter.

Die Einladung wurde termingerecht versandt und wird als solche genehmigt. 44 SchützenInnen – 15 weniger als im Vorjahr – sind dieser Einladung gefolgt. Dementsprechend beträgt das absolute Mehr 23.

1. Wahl der Stimmenzähler

Die Wahl der Stimmenzähler fällt auf Stadelmann Gilbert, Catillaz Johann und Wälchli Fritz. Deren Amt wird durch die Versammlung bestätigt.

2. Protokoll der 141. Generalversammlung vom 13.02.2009

Aus ökologischen Gründen wurde es unterlassen, das Protokoll per Post zu versenden. Es lag vor der Versammlung auf und wurde zudem auf der Internetseite der SG Alterswil aufgeschaltet. Die Versammlung genehmigt es ohne Einwände und dankt der Verfasserin für die geleistete Arbeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das wichtigste Ziel, die Schiesssaison ohne Unfälle durchzuführen, konnte auch im Jahr 2009 wieder erreicht werden. Der Präsident Roth Fritz bedankt sich bei den Mitgliedern für deren Disziplin im Schiessstand und fordert sie gleichzeitig auf, auch in Zukunft die Vorschriften und Regeln bei der Waffenhandhabung stets zu befolgen.

Ende April, kurz nach Beginn der Gruppenmeisterschaft, standen wir fassungslos am Grab unseres langjährigen ehemaligen Vorstandsmitgliedes und aktiven Veteranen Hans Bürgisser. Sein plötzlicher Tod ging uns nahe. Ferner mussten letztes Jahr einige unter uns Familienangehörige, Bekannte und Freunde zu Grabe tragen. In einer Schweigeminute gedenken wir den lieben Verstorbenen.

Zurückkommend auf die Geschehnisse innerhalb der Schützengesellschaft Alterswil teilt Roth Fritz der Versammlung mit, dass die Vereinsgeschäfte in vier Vorstandssitzungen behandelt worden sind. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Kugelfangsanierung, der Umbau des Kellergeschosses sowie die Dachsanierung. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Roth Fritz bei den Gemeindebehörden und im Besonderen bei Schibli Hubert, Ressort-Verantwortlicher, für die ganze Organisation der Sanierungsarbeiten am Kugelfang.

In sportlicher Hinsicht gehörten sicherlich die erzielten Resultate an der Gruppenmeisterschaft, am traditionellen Feldschiessen in Rechthalten, am Bezirks – Cup, am Freiburger Kantonschützenfest in Murten sowie am Freundschaftsschiessen in Heitenried zu den Höhepunkten. Details hierzu folgen später.

Schliesslich gratuliert der Präsident noch einmal allen Schützen zu den erreichten Resultaten und bedankt sich für die aktive Teilnahme und Unterstützung unseres Vereins.

4. Anschaffung Occasion Elektronik für Scheiben 7 und 8

Per Inserat in der Schützenzeitung bot die SG Wila Occasion-Geräte (drei Drucker, Monitore und Messleisten, zwei TG Steuergeräte) für insgesamt Fr. 5'000.00 zum Verkauf an. Im Gegensatz dazu lagen die Offerten der Firma Sius – Ascor vor, wonach die Umrüstung aller 8 Scheiben auf SA 9003 über Fr. 100'000.00, die Umrüstung zweier Scheiben ca. Fr. 30'000.00 kosten würde. Der Vorstand handelte schnell, nahm mit der SG Wila Kontakt auf und erwarb die Occasion-Geräte. Diese wurden gegen Barzahlung vor Ort abgeholt. Aufgrund des dringlichen Handlungsbedarfs erlaubte sich der Vorstand, diese Anschaffung über den Überschuss Kostengutsprache künstlicher Kugelfang zu finanzieren (Kostengutsprache künstlicher Kugelfang anlässlich der ausserordentlichen GV vom 20.09.2008 : Fr. 25'000.00, effektiver Aufwand gemäss Abrechnung mit der Gemeinde : Fr. 18'000.00, Überschuss Kostengutsprache : Fr. 7'000.00). Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes um Gutheissung des Geschäftes Anschaffung Occasion Elektronik für Scheiben 7 und 8 wird durch die Versammlung einstimmig angenommen. Der Vorstand dankt den Mitgliedern für deren Vertrauen.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Baeriswyl Daniel, externer Kassier, verliest den Kassenbericht. Die Einnahmen betragen 2009 total Fr. 48'923.20. Demgegenüber standen Ausgaben im Betrage von Fr. 55'716.00. Somit weist die Jahresrechnung einen Verlust von Fr. 6'792.80 auf. Das Vereinsvermögen per 31.12.2009 beträgt demzufolge neu Fr. 70'271.55. Wälchli Peter, Kassenrevisor, verliest den Kassenbericht. Darin bestätigen die Revisoren, dass alle Angaben übereinstimmen. Sie empfehlen dem Präsidenten sowie den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnung. Es gibt keine Wortbegehren. Die Versammlung genehmigt die Rechnung ohne Einwände und bedankt sich mit einem Applaus für die geleistete Arbeit.

6. Dachsanierung

Offerten der Firmen Adolf Boschung und Schafer + Brügger GmbH liegen vor. Sowohl eine Neudeckung mit Blech als auch eine „blosse“ Sanierung wurden offeriert. Der Vorstand hat darüber beraten und stellt zu Handen der Versammlung folgenden Antrag : Wir schlagen die Beibelassung der Biberschwanzbedachung vor und ersuchen um Kompetenzerteilung über einen Betrag von maximal Fr. 5'000.00 für die Sanierung des Daches durch die Firma Adolf Boschung. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

7. Jahresmeisterschaft 2009

Die Aktuarin Spring Silvia hält kurz Rückschau auf das verflossene Vereinsjahr. Noch einmal werden die besten Resultate hervorgehoben : Qualifikation einer Gruppe für die Eidg. Runden; sehr gute Klassierungen am Feldschiessen in Rechthalten (Schützenkönige Rappo Urs, Kröppli Heinz und Portmann Anton mit je 71 Punkten [Letzterer schoss sein Resultat für die nur noch am Feldschiessen aktive SG Düdingen] sowie Kombinationssieger Rappo Urs), erstmalige Qualifikation für die 2. Runde der Schweiz. Sektionsmeisterschaft, 1. Rang beim kantonsinternen Sektionswettkampf der Kategorie 2 am Freiburger Kantonschützenfest, Teilnahme der Gruppe Maggenberg am Bezirks-Cup Final, Sieg in der Kat. Jugendliche am Freundschaftsschiessen in Heitenried (Baeriswyl Samira, 30 Punkte) ... Dies sind nur einige der erbrachten Resultate. Schliesslich erfolgt die mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Folgende Schützen konnten als Kategoriensieger gefeiert werden : Kat. A : Auderset Mario, 468 Punkte; Kat. B/D : Rotzetter Yvan, 452 Punkte. Die drei erstrangierten Schützen jeder Kategorie erhalten Fr. 60.00, Fr. 40.00, resp. Fr. 30.00.

8. Jungschützenrapport 2009

Der Jungschützenleiter Roth Simon verliest seinen Bericht. 2009 haben 15 Mädchen und Burschen den Jungschützenkurs besucht. Der Kurs konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Nebst den obligatorischen Jungschützen – Schiesstagen standen auch verschiedene vereinsinterne und auswärtige Schiessanlässe auf dem Programm. Sicherlich zu den Höhepunkten gehörte die Teilnahme an der Gruppenmeisterschaft. Aufgrund der erzielten Resultate qualifizierten sich gleich drei Gruppen für den Bezirksfinal. In Tafers lief es unterschiedlich. Während sich die erste Jungschützengruppe mit einem hervorragenden 3. Rang für den Kantonalfinal qualifizieren konnte, fiel die Gruppe 2 raus. Die angetretene Alterswiler Jugendlichen – Gruppe gewann gar mit 10 Punkten Vorsprung den Bezirksmeistertitel. In Romont schossen unsere Jungen zwar ansehbare Resultate, verpassten die Qualifikation für den Schweizerfinal in Zürich jedoch knapp. Die Enttäuschung war gross ... bis am 21. September 2009. Per Mail wurde uns mitgeteilt, dass die Alterswiler Jungschützengruppe nachgerückt sei und jetzt doch noch am Schweizerfinal vom 26.10.2009 teilnehmen könne, wenn sie dies wolle. Natürlich wollten sie ! In Zürich angelangt machte sich doch eine gewisse Nervosität bemerkbar. Mit 354 Punkten in der 1. Runde und 344 Punkten in der 2. Runde belegten unsere Jungen schlussendlich den guten 35. Rang.

Mit Freude besuchten unsere Jungschützen auch das traditionelle Feldschiessen in Rechthalten. Die erzielten Resultate liessen sich wahrlich sehen, schossen doch gleich 3 von ihnen je 64 Punkte.

Ein weiterer wichtiger Anlass, das JS – Wettschiessen, fand in Plaffeien statt. Hier fielen die erzielten Resultate der Alterswiler Jungschützen unterschiedlich aus. In der Einzelwertung holte sich Baeriswyl Samira den guten 3. Rang bei den Jungschützinnen. Im Sektionswettkampf mussten sich unsere Jungen jedoch klar geschlagen geben. Sie belegten den 9. Schlussrang.

Im Herbst wurden Bezirks- und Kantonalfinal der Einzelmeisterschaften ausgetragen. Mit total 187 Punkten entschied Udry David den Bezirksfinal in Plaffeien für sich und durfte die Goldmedaille entgegennehmen. BRAVO ! Boschung Raphaël erlangte in Romont am Kantonalfinal den sehr guten 5. Schlussrang und sicherte sich so das Ticket für den Westschweizerfinal. Dort hielt sich Raphael gut, bis ganz nach vorne reichte es jedoch nicht.

Ferner bedankt sich der Jungschützenleiter bei allen, welche zum guten Gelingen des Kurses in irgendeiner Form beigetragen haben.

Schliesslich gelangt Simon zur Rangverkündigung. Jungschützenkönig 2009 : Udry Stefan, 288 Punkte; 2. Rang : Hayoz Christian, 272 Punkte; 3. Rang : Boschung Raphaël, 269 Punkte.

9. Wahlen

Roth Fritz übergibt dem Tagespräsidenten Roth Hanspeter das Wort. Dieser gibt bekannt, dass sich der Präsident der SG Alterswil für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt. Dessen Wahl wird durch die Versammlung mit Applaus bestätigt. Die restlichen 7 Vorstandsmitglieder stellen sich ebenfalls allesamt zur Wiederwahl. Diese wird durch die Versammlung mit Applaus quittiert. Auderset Edith, Wälchli Peter (Rechnungsrevisoren), Baechler Daniel (Fähnrich) und Baeriswyl Daniel („externer“ Kassier) werden in ihrem Amt bestätigt. Somit sind die Wahlgeschäfte beendet.

10. Ehrungen

Wir haben ab 2010 drei neue Veteranen in unseren Reihen. Es sind dies Roth Rolf, Wälchli Fritz und Zbinden Werner.

Zudem dürfen wir Auderset Marius zur Erlangung der 3. Feldmeisterschaft gratulieren. Die Auszeichnung wird ihm anlässlich der Kantonaldelegiertenversammlung in Lentigny überreicht werden.

Gleichzeitig ergreift der Präsident die Gelegenheit und bedankt sich bei unserer guten Seele Buchs Emil für dessen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Schützengesellschaft Alterswil. Schibli Hubert wird persönlich gedankt für dessen grosse Unterstützung bei der Kugelfangsanierung. Zudem dürfen wir Wälchli Martin zu seiner Wahl in den Schiesssportverband des Sensebezirks gratulieren. Er amtet neu als Bezirksschützenmeister. Ihnen allen wird ein feiner Tropfen überreicht.

Zu guter letzt weist der Präsident noch auf ein Novum hin. Seit 2010 amten erstmals 2 Frauen als Zeigerchefs. Es sind dies Schmied Martina aus Wünnwil und Tschannen Ruth aus Alterswil. Bereits seit 1996 ist Ruth Jahr für Jahr für die SG Alterswil als Zeigerin im Einsatz. Fritz gratuliert ihr zu ihrem neuen Amt und überreicht ihr zum Dank für die stets geleistete Arbeit einen schönen Blumenstrauß.

11. Anpassung Munitionspreis

Nach max. 30'000 Schuss ist die Entsorgung des Bleis in den Kästen des neuen Kugelfangsystems fällig. Damit sind Kosten im Rahmen von 4 bis 4.5 Rappen pro Schuss zu erwarten. Dies ergibt bei 8 Scheiben einen Kostenaufwand zwischen Fr. 10'500.00 und Fr. 11'000.00. Der Vorstand stellt zu Händen der Versammlung folgenden Antrag : Erhöhung des Munitionspreises von Fr. 0.45 auf Fr. 0.50 pro Schuss. Der Aufpreis von 0.05 Rappen pro verkauften Schuss wird auf ein spezielles Konto überwiesen und ausschliesslich für die Deckung der Entsorgungskosten verwendet. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

12. Tätigkeitsprogramm 2010

Im Jahre 2010 stehen die üblichen Schiessen auf dem Programm. Zudem freuen wir uns auf das Eidg. Schützenfest in Aarau, welches wir voraussichtlich am 05. Juli 2010 besuchen werden.

Es ist dem Vorstand ein Anliegen, dass alle Schützen, lizenziert oder nicht, die Jahresmeisterschaft absolvieren können. Neu ist aber der Vancouver – Stich auch lizenzpflichtig. Nun hat der Vorstand folgendes beschlossen : In Ausnahmefällen können nicht Lizenzierte die 10 Schuss für einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.00 ausser Konkurrenz schiessen und werden somit für die Jahresmeisterschaft trotzdem gewertet.

Auch der Bezirks – Cup, welcher sich immer grösserer Beliebtheit erfreut, wird wieder organisiert. Interessierte Schützen können sich beim Vorstand melden.

13. Verschiedenes

Der Jahresbeitrag von Fr. 30.00 kann bar an der GV bezahlt werden.

Wälchli Martin besucht den Schützenmeisterkurs. Stadelmann Adrian hat den Jungschützenleiterkurs bereits absolviert, Hayoz Christian wird diesen noch besuchen.

Ende 2009 ist der Vertrag mit der Gemeinde Düdingen betreffend schiesspflichtige OP-Schützen ausgelaufen. Nach eigenen Angaben wird die SG Düdingen zudem selber auch keinen Schiessbericht mehr verfassen. Roth Fritz bringt vor, dass alle betroffenen Schützen am Feldschiessen auf unserer Rangliste sehr willkommen sind.

Wälchli Peter erläutert kurz die Fortschritte beim Umbau des Kellergeschosses. Unter der Bauführung von Baeriswyl Othmar ist viel Arbeit geleistet worden. Ferner lobt Peter die stets gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vorständen, insbesondere auch in Bezug auf die Umbauarbeiten. Zum Schluss offeriert er im Namen der KKSM den Kaffee crème. Die schöne Geste wird durch die Versammlung mit einem Applaus honoriert.

Der Präsident nutzt die Gelegenheit und erwähnt die beiden Lottotermine (19.03.2010 : Schützenlotto; 22.10.2010 : Jungschützenlotto) sowie das Datum der GV 2011 (18.02.2011) Diese Daten sind bereits jetzt rot im Kalender anzustreichen.

Weitere Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Schibli Hubert ergreift das Wort. Er gratuliert den 300m Schützen zu den erzielten Resultaten und dem Präsidenten sowie den restlichen Vorstandsmitgliedern zu deren glänzenden Wiederwahl. Es sei nicht selbstverständlich, dass sich Personen immer wieder für solche Ämter zur Verfügung stellen. Zudem bedankt er sich seinerseits auch noch einmal für die angenehme Zusammenarbeit bei der Kugelfangsanierung.

Gauch Hubert, Vize-Präsident der SG Alterswil, dankt dem Vorstand der SG und insbesondere Roth Fritz für die geleistete Arbeit. Man sei nicht immer nur einer Meinung aber das ist auch gut so.

Zum Schluss meldet sich noch einmal der Präsident zu Wort. Auch er dankt seinen Vorstandskollegen für deren Unterstützung und Hubert Fasel und dessem Team für die gute Bewirtung in all den Jahren. Fürs 2010 wünscht er allen Anwesenden Gesundheit und weiterhin „Guet Schuss“ !

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, erklärt Roth Fritz die 142. GV um 22.20 Uhr als geschlossen.

Für das Protokoll
Silvia Spring, Vereinssekretärin